

Faszinierende Qualitätsmechanik

Die MDP Meili AG in Ramsen ist 20 Jahre alt geworden. Mit einem Tag der offenen Tür liess das Unternehmen am Samstag die Bevölkerung am Jubiläum teilhaben. Und die Besucher kamen in Scharen. **Jörg Riser**

RAMSEN Erschlagend fast, zumindest heftig beeindruckend präsentiert sich der Anblick im Innern der Meili-Halle in Ramsen: Maschine über Maschine, vom imposanten Ungetüm bis zu eleganten kleineren Versionen. Allerdings repräsentieren die 55 CNC-gesteuerten Dreh- und Fräsmaschinen nicht das Produktsortiment der 20 Jahre alt gewordenen MDP Meili AG, sie sind Mittel zum Zweck, bloss «Werkzeuge».

Und mit ihnen schafft die Firma Hightech-Produkte in einer erstaunlichen Vielfalt. Meili produziert auf einer Fläche von rund 2500 Quadratmetern Teile zum Beispiel für die Maschinenindustrie, die Sensorik, die Medizinaltechnik, die Bahntechnik und für zahlreiche andere Bereiche und Branchen, und das in Dimensionen von winzig bis riesig beziehungsweise vom stecknadelkopfkleinen Teilchen bis zum Drehgestell von drei Metern Grösse, wie Roman Meili am Samstag erläuterte.

Eigentlich fertigt Meili fast alles und selbstverständlich individuell, also entsprechend den Kunden-

wünschen. Prototypen verlassen die Hallen, aber auch Serienanfertigungen. Und so unterschiedlich die Auftraggeber sind, so vielfältig sind auch die Materialien, die an der Sonnenstrasse 408 in Ramsen bearbeitet werden: Stahl, Aluminium, Kunststoff und zahlreiche andere Werkstoffe werden hier fachmännisch ver- und bearbeitet und verlassen dann als filigrane oder mächtige Werkstücke die Hallen.

In Kaltenbach gegründet

Gegründet hat Roman Meili die MDP Meili Design & Productions 1996 in Kaltenbach. 2008 wurde die Einzelfirma in die MDP Meili AG überführt, ein Jahr später übernahm Meili die Gebo Maschinenbau AG in Ramsen, und 2011 wurden die beiden Firmen fusioniert. Was notabene natürlich zu einem grossen Wachstumsschritt führte.

Heute beschäftigt die MDP Meili AG nämlich nicht nur einen grossen Maschinenpark, sondern vor allem rund 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und sieben Ler-



Blick in die Halle der MDP Meili AG, die mit den modernsten CNC-gesteuerten Maschinen einen imposanten Anblick bietet. Bilder Jörg Riser

nende – auch das eine beeindruckende Zahl.

Publikum erschien in Scharen

Dass Roman und Helene Meili das Jubiläum am Samstag mit einem Einblick in den Betrieb (eine Schifffahrt folgt noch) begingen, dürfte sich ausgezahlt haben: Das Publikum erschien in Scharen, und die Faszination für dieses vielfältige Reich der Qualitätsmechanik dürfte sogar noch grösser gewesen sein: Gespannt jedenfalls verfolgten Besucherinnen wie Besucher die Dreh- und Fräsvorgänge und die geradezu beängstigende Präzision. Damit, mit Qualität, Individualität



Helene und Roman Meili öffneten die Tore ihres Unternehmens.

und Schnelligkeit, kann Meili auch in einem harten wirtschaftlichen Umfeld bei schwierigsten Wechselkursverhältnissen glänzen. Und verblüffen.



DIE GEMEINDE INFORMIERT

Schulen Stein am Rhein Mit grosser Freude haben wir die Zustimmung von Ramsen zur Schulzusammenarbeit im oberen Kantonsteil (SoK) zur Kenntnis genommen. Damit ist ein starkes Zeichen in Richtung positiver Zusammenarbeit unter den Gemeinden gesetzt. Damit kann die gemeinsam geführte Oberstufe aller vier Gemeinden mit Standort in Stein am Rhein sowie die Nutzung von Schulraum durch Stein am Rhein in Ramsen auf den Sommer nächsten Jahres wie geplant umgesetzt werden.

Die Arbeitsgruppe Zusammenführung der Oberstufe im oberen Kantonsteil hat ihre Tätigkeit bereits aufgenommen und am 14. September eine Informationsveranstaltung für die Oberstufen-Lehrpersonen aus Ramsen und Stein am Rhein durchgeführt. Die vorbereiteten wichtigen Bereiche wie z.B. Mittagstisch, einheitliche Schnittstelle aus den Primarschulen, Zusammenführung der bisherigen Klassen werden jetzt sorgfältig in den Arbeitsgruppen mit der Projektleitung umgesetzt, damit die gemeinsame Oberstufe für den oberen Kantonsteil auf Sommer 2017 startbereit ist. Auch

wird dafür der neue Oberstufenschulkreis aller Gemeinden durch Antrag an den Regierungsrat eingesetzt und aus den gewählten Schulbehörden heraus rekrutiert.

Für die Primarschule arbeitet die Arbeitsgruppe «Werken geht nach Ramsen». Ab Sommer 2017 werden alle Kinder der Steiner Mittelstufe einmal in der Woche nach Ramsen für den Werkunterricht gefahren. Dazu wird es noch eine detaillierte Elterninformation geben. Alle Transporte sowohl für die Primarschule wie auch für die Oberstufe sind Sache der Schulzusammenarbeit SoK. An dieser Stelle möchten wir für die riesige Vorarbeit allen Beteiligten, sei es den Mitgliedern der Exekutive, den Schulbehörden, der Arbeitsgruppen und natürlich auch den Lehrpersonen unseren herzlichen Dank aussprechen. Die Mitglieder des Lenkungsausschuss SoK danken allen Gemeinde- und Stadträten für das ausgesprochene Vertrauen.

Ruedi Rüttimann (Schulpräsident)
Ueli Böhni (Schulreferent)

Fischer gewinnt Kantonal-Cup

STEIN AM RHEIN Hansruedi



Fischer (PC Stein am Rhein) überzeugte erneut mit sicherer und ruhiger Hand. Der Pistolenschütze stand, wie das Jahr zuvor, am Schaffhauser Kantonal-Cup in der Kategorie Pistole 25 Meter erneut als Sieger fest. (r.)

ANZEIGE

Sönke for President



*Sie entscheiden – dann feiern wir.
Sie sind herzlich eingeladen!*

➔ Am 25. Sept. ab 16 Uhr im Rest. Wasserfels.